



## Kulturvermittlungsprojekte: gesprochene Unterstützungsbeiträge seitens Abteilung Kultur

### 1. Sitzung vom 23. Mai 2017

- CHF 5'000** an die **Voyeure Basel**. Im Club für theaterinteressierte junge Menschen werden Theater- und Tanzaufführungen der Saison 2017/2018 besucht, reflektiert und besprochen.
- CHF 10'000** an das **Ensemble Arcimboldo** für das Projekt „Tarab - ein Klangmosaik aus al-Andalus“. Eine Primarklasse schafft Musik und Geräuschkulisse zu ausgewählten Szenen eines Stummfilms mit Bezug zu „1001 Nacht“. Öffentliche Aufführung am 18. März 2018 im Gare du Nord.
- CHF 11'900** an die **Fachgruppe Bild und Ton** für das Projekt „Wasser, Ohr und Bildlabor“. Sekundar- und Gymnasialklassen experimentieren im fahrbaren Labor künstlerisch mit Wasser. Die Arbeiten werden im Anschluss an die Workshops sowie im Rahmen des Festivals für ZeitRäume gezeigt.
- CHF 14'575** an **Simone Cavin** für das Projekt „Moldau – Wasser“. Zwei Viertprimarklassen im Schulhaus Neubad erarbeiten ausgehend vom Thema Wasser und Smetanas „Die Moldau“ eine Tanzchoreografie. Aufführungen im November 2017 an der Schule.
- CHF 17'000** an das **Junges Theater Basel** für das Projekt „Der Turmbau zu Basel“. Eine Initiative des Jungen Theaters Basel in Kooperation mit der Musikwerkstatt Basel und dem Wohnheim für unbegleitete minderjährige Asylsuchende (WUMA). Jugendliche erarbeiten gemeinsam ein Musik-Theater-Stück. Öffentliche Vorstellung im Jungen Theater Basel Ende Mai 2018 und während der JugendTheaterWocheBasel im Juni 2018.
- CHF 30'000** an **Sonja Feldmeier** für das Projekt „Vom Drehbuch bis zum Kinofilm“. Eine zweite Klasse der Fachmaturitätsschule entwickelt eigene Themen und setzt sie filmisch um. Öffentliche Präsentation im Stadtkino Basel.
- CHF 30'000** an das **Tanzbüro Basel** für das Projekt „Jump“. Ein Tanzprojekt in Zusammenarbeit mit dem Treffpunkt Jung-Sein der Offenen Kirche Elisabethen und dem Jugendkulturfestival JKF. Geflüchtete und hiesige junge Menschen erarbeiten gemeinsam kurze Tanzstücke. Die Gruppen werden von drei Nachwuchs-Choreografinnen begleitet. Öffentliche Aufführungen finden im Rahmen des Jugendkulturfestivals am 01./02. September 2017 statt.
- CHF 30'000** an die **Kaserne Basel** und das Projekt: „Tanzakademie Basel - Jäger/Sammler“. Drei Schulklassen unterschiedlicher Stufen beschäftigen sich mit dem Konsumverhalten unserer Gesellschaft und nähern sich spielerisch dem zeitgenössischen Tanz. Aufführung im öffentlichen Raum im Rahmen des Tanzfestes im Mai 2018.



- CHF 30'000** an das **Kammerorchester Basel** und das Projekt „Auto-Tune - Faszination Falsett-Stimme“. Zusammen mit einer zweiten Klasse der Sekundarschule De Wette wird ein partizipatives Musiktheater mit Countertenor erarbeitet und spielerisch den Zugang zur Barockmusik geschaffen. Öffentliche Aufführung am 26./27. Juni 2018 im Ackermannshof.
- CHF 30'000** an das **Historisches Museum Basel** und das Projekt „Memento“. BesucherInnen sollen mittels neuer Informations- und Kommunikationstechnologien selber zu Wort kommen. Im Museum platzierte Kabinen animieren, eigene Assoziationen und Geschichten zu den ausgestellten Objekten als Audiofiles aufzunehmen. Diese Geschichten können mittels einer App auf einem Museumsrundgang abgerufen werden. Eröffnung an der Museumsnacht vom 19. Januar 2018.